



Dieter Schmitt, Peter Stein, Andreas Brill, Regina Alt, Jürgen Klaumann und Mathias Lutter (von links) sind als Mitglieder der BürgerEnergieEppelborn vom weiteren Erfolg des Solarparks Bubach überzeugt. FOTO: KLAUMANN

Sonnige Aussichten in Bubach

Im Solar-Park wird am Samstag, 20. Juni, ein informatives Fest gefeiert

Wenn hier zu Lande etwas gut klappt, dann wird gefeiert. Das ist jetzt auch beim Solar-Park Bubach der Fall. Die BürgerEnergieEppelborn (BEE) lädt angesichts der guten Zahlen, die die Anlage in Bubach liefert, am Samstag, 20. Juni zum Fest ein.

Von SZ-Redakteurin
Solweig Lenz-Engel

Eppelborn. Es ist heiß beim SZ-Besuch am SolarPark in Bubach. Wie schon bei der offiziellen Inbetriebnahme der rund vier Hektar großen Anlage mit über 11 000 Solarmodulen knallt die Sonne vom Himmel, was das Zeug hält. Das genossenschaftliche Projekt der BürgerEnergieEppelborn südlich der Bahntrasse steht ganz offensichtlich unter einem guten Stern. Die Investition von rund 2,9 Millionen Euro ist auf gutem Weg, sich auszuzahlen. Das finden auch die BEE-Vorständler um Jürgen Klaumann, der zum Ortstermin eingeladen hat. „Von Ende März 2014 bis Ende März 2015 wurden rund 2,8 Millionen Kilowattstunden (kWh) produziert, damit hat der Solarpark seine Ertrags-

prognose deutlich übertroffen. 185 Mitglieder hat die BEE aktuell, die sich als „echte Bürgerbeteiligung“ versteht, bei der neben der sauberen Energie auch noch ein zinsmäßiger Mehrwert entsteht.

In Eppelborn werden mittlerweile fast 18 Millionen kWh Strom als erneuerbare Energie durch Windräder und Photo-

voltaik-Anlagen (PV) erzeugt, der Solarpark Bubach leistet davon 15 Prozent. Nur den PV-Bereich betrachtet, so Klaumann, liegt Bubach bei 37 Prozent. „Erwartungen mehr als erfüllt, Investitionsrisiko deutlich verringert“, freut sich Klaumann als BEE-Sprecher.

Damit noch mehr Leute mitkriegen, was die BEE und ihr

Solarpark leisten, wird am Samstag, 20. Juni zum Parkfest eingeladen. In Zusammenarbeit mit dem Freundeskreis IlltalerLand (siehe Info) erwartet die Gäste von 14 bis 18 Uhr ein „zünftiger Nachmittag im Grünen“. Dass im vergangenen Jahr, als an einem der Eppelborner Windräder gefeiert wurde, recht viele Gäste da waren, macht die Veranstalter sicher, dass auch diesmal die Menschen herbeiströmen werden. Denn neben dem obligaten „Gudd-Gess“ werden schließlich auch alle Fragen rund um die erneuerbaren Energien beantwortet. Gut zu wissen: Rund 900 Eppelborner Haushalte können mit dem Bubacher Solar-Park-Strom übers Jahr versorgt werden.

Der Park (er liegt links der Straße) ist zu finden am Ortsausgang von Bubach in Richtung Lebach.

Und bald sollen auch Vierbeiner vom BEE-Projekt profitieren: Im kleineren Bereich der zweigeteilten Anlage sollen probeweise Schafe das Gras kurz halten. Man wird sehen, wie das allen Beteiligten schmeckt.

AUF EINEN BLICK

Im Rahmen der Eppelborner Wandertage veranstaltet der Freundeskreis IlltalerLand am 20. Juni eine rund acht Kilometer lange geführte Kurzwanderung zum Parkfest der BEE im Solarpark Bubach. Start zu der Tour unter Führung von Walter Houy ist um 14 Uhr am Friedhof in Eppelborn. Am Ziel wird im Zelt Deftiges aus der IlltalerLand Outdoor-Küche angeboten. Die Dauer der Wanderung beträgt rund 3,5 Stunden. Anmeldung bis zum 17. Juni bei Manfred Holz, Tel. (0 68 81) 96 25 25, oder E-Mail m.holz@illtalerland.de.
Am gleichen Tag bietet der Freundeskreis auch eine Sonnenaufgangs-Wanderung (13,5 Kilometer), geführt von Karl-Heinz Scherer, mit anschließendem Frühstück im Hofcafé Ursula in Macherbach an. Start ist um 5 Uhr früh am Hofcafé in Macherbach, Straße In Macherbach 34. Anmeldung bis 19. Juni bei Karl-Heinz Scherer, Tel. (0 68 81) 89 74 59. *sl*

www.buergerenergieeppelborn.de
illtalerland.de